



Mittwoch **04.11.2015** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr **AUSVERKAUFT!**
Berghain
Battles **LIVE** warp
The Mole **DJ-SET** maybe tomorrow records

Woran denkst du, wenn du *La Di Da Di* liest? An Doug E. Freshs und Slick Ricks Rap-Wegbereiter gleichen Titels aus 1985? An die Hook von J.C. Lodges cheezy 1991er Hit „Why (Does Your Love Hurt So Much?)“? An den schrecklichen Plastikpop von Steve Aoki? Oder doch schon an die amerikanische Band Battles und ihr ebenso betiteltes, neues, drittes Album? Letzgenannte sind jedenfalls gemeint. Live rechnen wir mit akkuratem, druckvollem und vertrackten Schlagzeugspiel seitens John Stanier samt seiner extrahoch-gehängten Crash Cymbal, mit quietschenden Synths aus Ian Williams Keyboard und quengelnd-gespielter Gitarre von Dave Konopka.

Donnerstag **05.11.2015** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr
Berghain
Julia Holter **LIVE** domino **Lucrecia Dalt** **LIVE** other people
Baizer & Hossbach **DJ-SET**

Zwei Jahre nach dem von Kritikern hochgelobten Album *Loud City Song* veröffentlichte Julia Holter Ende September ihr viertes Studioalbum. *Have You In My Wilderness* ist nicht nur ihre bislang zugänglichste Platte, es ist auch das erste Album, für dessen Texte die in Los Angeles lebende Künstlerin keinen Literatur-Paten bemüht hat, sondern ausschließlich aus ihrem eigenen Erfahrungsschatz, ihrer eigenen Erlebniswelt Inspiration bezieht. Eine Vielfalt akustischer und elektronischer Instrumente finden Gebrauch auf dem Nachfolger zu *Loud City Song*, *Ekstasis* (2012) und *Tragedy* (2011).

Freitag **06.11.2015** Start 24 Uhr **...get perlonized!**
Panorama Bar
Margaret Dygas **Markus Nikolai** **Sammy Dee** **Zip**

Auch wenn sich Perlon programmatisch immer treu bleiben, gibt es die Gründerformation nicht (mehr) allzu oft gemeinsam zu hören. Umso schöner, dass heute Nacht mit Markus Nikolai nicht nur derjenige, der für die allererste Katalognummer des Labels verantwortlich war, sondern mit Zip auch diejenigen dabei sind, die das ganze Projekt 1997 überhaupt zum Rollen gebracht haben. Nikolai und Zip haben schon Anfang der Neunziger zusammen in der gar nicht mal so unerfolgreichen EBM/Industrial-Band Bigod 20 gespielt, mit dem späteren Perlon-Grafikdesigner Chris Rehberger gründeten sie etwas später das Trio Pile. Doch nie klang Nikolai so gut wie bei seinen auf Perlon veröffentlichten Solo-Platten, hier sei vor allem das tolle House-Album *Back* von 2000 genannt. Produktionstechnisch ist es zwar in den vergangenen Jahren ruhig um ihn geworden, der Optiker Nikolai führt nicht nur einen eigenen Brillenladen in Frankfurt, sondern entwirft auch eigene Brillen-Kollektionen. Die Leidenschaft für die Musik ist jedoch geblieben.

Die Fußnoten bis zur Aufnahme absorderster Details in die Artikel wird dann herzhalt gestrichen. Umfangreiche Ausführungen zum Wiki-Kodex gehören dazu wie auch gehäucheltes Interesse am Inhalt, um seine Opfer möglichst lange bei der Stange zu halten. Diese sind typischerweise Neulinge, die sich an Artikeln versuchen und dann Besitztgefühle am Text entwickeln, oder aber interessierte Partener mit Kontrollanspruch. Jürgen zieht tiefe Befriedigung daraus, seine Opfer durch ein Wechselspiel der Emotionen zum leiten, für die auf der Straße definitiv ab sich nicht an. Sie bilden eine lose Kooperative, anderen Trolls legt er sich nicht an. Sie bilden eine lose Kooperative, die sich im Zermürben von naiven Eindringlingen ergötzt. Ein anderer z.B. ist ausschließlich damit befasst, alle Einträge ohne Quellengabe – notfalls hinter jedem einzelnen Wort – zu löschen. Eine Art Termitte, die Löcher frisst.

Trolls verfügen über eine Ressource, die ihren Opfern nicht zur Verfügung steht: Zeit. Je mehr vergeht, desto erfolgreicher zusetzen sie die Arbeit anderer. Seinen Meister fand Jürgen daher erst in einem Unternehmen, dessen Wiki-Profil das Geld wert war, Blackwork India – eine Agentur für virtuelle Assistenten – einzuschalten: 20 Leute, die für zwei Monate täglich je zwei Stunden lang Jürgens Einträge nach allen vage einschlägigen Wiki-Regeln (löschten, ändern oder nach allen vage einschlägigen Wiki-Regeln) löschten, änderten oder nach Moderation anmeldeten. Von diesem Schlag erholte er sich erst, als er verstand, von wem er sich künftig fernhalten muss. Selbigen Lokaltrollkünstler, er wieder Nachwuchskünstler, Provinzpolitiker und

Eine Wirkung, die sich von der eines Jürgen nicht wesentlich unterscheidet, findet sich auf industrieller Ebene. Angestellte Programmierer sind nicht in der Lage, stillzustehen. Egal ob Wordpress oder Facebook: weil jemand bezahlt wird, muss auch etwas getan werden. Alle zwei Tage ist etwas neu, ohne ersichtlichen Grund. Dinge, die man vor zehn Jahren in ein Format einprogrammiert hat, sind dadurch höchstwahrscheinlich bereits versunken wie ein Stein in den Sand (Palmyra konnte immerhin einmal Sand zurückbeköpern). Unsere virtuellen Auktionen befinden sich dadurch in einem evolutionären Umfeld, an das sie sehr schnell angepasst sind: es gibt auf Dauer niemanden, der sie inaktiv hält. Tolle zur fressen unsere Botschaften und schaffen dadurch Leerstellen, die mit neuen Zeichen befüllt werden können.



Samstag **07.11.2015** Start 24 Uhr
FC SNAX UNITED – pervy party, men only, play safe!
dresscode: sportswear & sneaker

Berghain
Boris ostgut ton **Dax J** monnom black **Gerald van der Hint** meat market
Lab.oratory
Jennifer Cardini correspondant **nd_****baumecker** ostgut ton **Wrecked** nyc

Samstag **07.11.2015** Start 24 Uhr **Finest Klubnacht** (SEPARATER EINGANG)
Berghain – ab SONNTAG 19 UHR
Ben Klock ostgut ton **Blind Observatory** i/y **Grain** fatcat
Panorama Bar
Flexonaut kompakt **Ian Pooley** pooled music **Kölsch** kompakt **Michael Mayer** kompakt **Mano le Tough** permanent vacation **Mike Servito** the bunker new york **The Drifter** maeve

Zum alljährlichen FC Snax United gibt es wieder einen Sport-Themenpark mit zwei Dancefloors und einer Menge socks & cocks. Striker Dresscode, men only!

Nach einer kurzen Pause wird das Berghain ab 19 Uhr wieder für alle geöffnet, neben Ben Klock und Blind Observatory spielt auch erstmals der FatCat-Künstler Grain, der für die funky perkussive Seite des britischen Labels steht.

Während das Berghain heute bis zum frühen Sonntagabend als Spielwiese für die Jungs reserviert ist, läuft die Panorama Bar wie gewohnt von Samstagnacht bis Montagmorgen. Hier liegt der Fokus auf dem Kölner Label Kompakt mit Michael Mayer, Kölsch und Flexonaut – ergänzt unter anderem durch den ebenfalls Pop-affinen Iren Mano le Tough, der Ende Oktober sein drittes Album *Trails* veröffentlichte – und das schon mal ganz hervorragend seine neu gefundene Sensibilität im Umgang mit der eigenen Stimme offenbart.

Dienstag **10.11.2015** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr
Berghain
Oneohtrix Point Never **LIVE** warp
Pan Daijing **LIVE** noisecölln

Schon einmal eine freundliche Vorwarnung für Epileptiker: Daniel Lopatin alias Oneohtrix Point Never kehrt in unseren gemütlichen Konzertrahmen unter der Woche zurück. Besucher seines Auftritts im Oktober 2013 (bzw. 2010) werden bestätigen, dass bei seinen aufwendigen Live-Visuals (in Kollaboration mit dem Künstler Nate Boyce) mit hektischem Flackern, grellen Farben und Strobo zu rechnen ist. Natürlich spiegeln die Bilder auch stets die komplexe Rhythmik von seiner Musik und man darf damit rechnen, dass der New Yorker auch auf seinem Mitte November erscheinenden Album *Garden Of Delate* wieder alle von Acid über Industrial bis New Age referenzierenden Klangflächen zuerst auf links dreht, um sie dann vertikal zu spiegeln und schlussendlich zu brechen. Als Support mit dabei: Pan Daijing mit schönem Industrial Noise Techno aus Shanghai – bitte auch den Gehörschutz nicht vergessen.

Mittwoch **11.11.2015** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr
Berghain
Purity Ring **LIVE** last gang/4ad
Empress Of **LIVE** terrible/x recordings

Ziemlich genau drei Jahre nach ihrer Initiierung im Rahmen der Konzertreihe *Certain People* begrüßen wir Purity Ring zum zweiten Mal im Berghain. Seit 2012 haben Corin Roddick und Megan James mehr als bewiesen, wie nachhaltig ihr Dreampop-Electronica-Entwurf ist – auf unzähligen Konzertbühnen, aber auch mit ihrem neuen, zweiten Album *Another Eternity*.

Donnerstag **12.11.2015** Tür 19 Uhr, Start 20 Uhr
Berghain
Decoder Ensemble **LIVE**

Decoder, eine Band für aktuelle Musik, ist Hamburgs jüngste und unberechenbarste Formation für aktuelle Musik. Neben fünf Uraufführungen stehen Auszüge aus Jagoda Szymtkas Musiktheater *LOST* auf dem Programm, das im September beim Warschauer Herbst uraufgeführt wurde.

Freitag **13.11.2015** Start 24 Uhr **Leisure System** × **Finest Friday**
Berghain – Leisure System
Shut Up & Dance **LIVE**
A Made Up Sound a made up sound
Barker & Baumecker ostgut ton **Lone** r&s **Randomer** l.i.e.s.
Panorama Bar – Finest Friday
Cola & Jimmu **LIVE** herakles
Ashley Beedle back to the world **Lakuti** uzuri **Stump Valley** uzuri **Tama Sumo** ostgut ton

Leisure System kommt nach ihrer großen 25er-Veranstaltung im Juli dieses Mal nicht weniger beeindruckend zurück. Themenschwerpunkt der Nacht ist das Hardcore Continuum, also die von dem Journalisten Simon Reynolds so benannte ästhetische Kontinuität von frühem UK Garage, Drum n’ Bass, Jungle, 2-Step bis zum heutigen Post-Dubstep – alles in allem eine dezidiert britische, basslastige Musik. Mit Shut Up & Dance gibt es heute Nacht die Breakbeat-Pioniere PJ & Smiley zu hören, die Ende der 80er Jahre mit einem beeindruckenden mobilen Soundsystem und illegalen Raves die britische Partyzene aufmischten. Ihre frühen Produktionen gelten als die ersten Rave-Tracks mit Breakbeats, das ganze Genre Jungle wäre ohne sie nicht denkbar gewesen und selbst bei jüngeren Künstlern wie Lone oder Randomer gibt es Spuren und Wiederhall von Shut Up & Dance. Werk zu entdecken. Ebenfalls eine britische Musik-Legende haben Lakuti und Tama zu ihrer Party in der Panorama Bar geladen: Der original rude boy Ashley Beedle arbeitet seit drei Jahrzehnten extrem utriebig an den Schnittstellen von Soul, Funk und House – ob als Solo-Artist, DJ, Radiomoderator, Partyveranstalter oder als ehemaliges Mitglied der populären House-Gruppe X-Press 2. Live gibt es außerdem Cola & Jimmu zu sehen, hinter dem niemand anderes als Finnlands ewiger Exzentriker Jimmy Tenor und die amerikanische Sängerin Nicole Willis stecken.

Samstag **14.11.2015** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain – Drumcode
Adam Beyer **Alan Fitzpatrick** **Joel Mull**
Juan Sanchez **Luigi Madonna** **Sam Paganini**

Panorama Bar
Soichi Terada **LIVE** rush hour
Antal rush hour **Hunee** rush hour **Leon Vynehall** 3024 **Nick Höppner** ostgut ton
Oskar Offermann white **Paramida** love on the rocks **Ryan Elliott** ostgut ton

Zur jährlichen Berghain-Übernahme von Drumcode gibt es neben der Kerncrew um Adam Beyer, Joel Mull und Alan Fitzpatrick auch DJs, die bisher noch nie bei uns gespielt haben – wie der Niederländer Juan Sanchez und der Italiener Luigi Madonna. Fans von basslastigem, hypnotischen Bigroom-Technosound werden wieder voll auf ihre Kosten kommen, Drumcode bleibt eben Drumcode. In der Panorama Bar wird heute ein Blick zurück auf die Musik des Japaners Soichi Terada geworfen. Mit seinem Label Far East Recording hat er die gesamten 90er Jahre an festlichsten Impressionen auf westlichen Deephouse gearbeitet, seine so filigranen wie besetzten Tracks wie „Saturday Love Sunday“ wurden erst kürzlich auf der Compilation *Sounds From The Far East* wieder zugänglich gemacht. Erschienen ist das Album bei den verdienstvollen Archivaren von Rush Hour, dessen Betreiber Antal heute ebenfalls spielen wird. Zusammengestellt wurde *Sounds From The Far East* übrigens von Hunee – der natürlich auch nicht fehlen darf.

Freitag **20.11.2015** Start 24 Uhr **Die Orakel**
Panorama Bar
Edward white **Jaures** die orakel
Levon Vincent novel sound **Oliver Hafenbauer** die orakel

Die Orakel ist das kleine, feine Plattenlabel von Oliver Hafenbauer, Resident-DJ und musikalisches Mastermind der Offenbacher Qualitätsadresse Robert Johnson. Zu dieser *Finest Friday*-Nacht kommt er unter anderem mit seinem Künstler Jaures, der dem Labelkatalog mit „Tsoyberbar“ und „Silence“ zwei wunderbar verschrobene House-Platten mit psychedelischer Note hinzufügen konnte. Der Berliner Edward war zwar in der Vergangenheit vor allem als Künstler des sich demnächst in den Ruhestand verabschiedenden Labels White unterwegs, da er aber gerade zwei fantastisch kosmische Versionen von zwei alten Tracks der Krautrocker Harmonia für Die Orakel produziert hat, ist er hier – auch ohne seinen DJ-Partner Oskar Offermann – alles andere als fehl am Platz. Und vierter im Bund? Levon Vincent, der uns hoffentlich zeigt, wo Barthel den Funk holt.

Samstag **21.11.2015** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Stanislav Tolkachev **LIVE** semantica
Adriana Lopez modular **Answer Code Request** ostgut ton **Daze** lobster themerin
Developer modular **DVS1** hush **Etapp** Kyle prologue **Oscar Mulero** warm up

Panorama Bar
Baikal maeve **Gerd Janson** running back **Job Jobse** life and death **Marty** n 3024
Massimiliano Pagliara larj **Monika Kruse** terminal **Soundstream** soundstream

Der Ukrainer Stanislav Tolkachev veröffentlicht zwar seit zehn Jahren regelmäßig Musik, so richtig bekannt wurde er aber erst im vergangenen Jahr – und zwar als sich DJs wie Nina Kraviz, Surgeon oder Untold als Fangirls und -boys outeten. Tolkachevs Musik ist jedoch keineswegs einfaches DJ-Futter: seine an klassischen Jeff-Mills-Sci-Fi-Techno angelehnten Tracks sind mal atonal und polyrhythmisch, dann schieben sie wieder straight forward ins giftige Säurebad. Auch seine auf jeder 12“ zu findenden Ambienttracks sind mehr als eine Fingerübung und gut gemeinter Bonus. Wir sind gespannt, wie er seine anspruchsvollen Klangwelten in ein kompaktes Live-Set übersetzt. Mit der in Barcelona lebenden kolumbianischen DJ Adriana Lopez, Oscar Mulero und L.A.s Developer kommen außerdem drei befreundete DJs, deren Musikgeschichte und Labelverfätschungen eng miteinander verwoben sind. In der Panorama Bar gibt es mit Gerd, Job und Massi drei DJs, die sich wirklich perfekt ergänzen – wie man auch schon bei sporadischen b2b-Sets der beiden Erstgenannten erleben konnte.

Mittwoch **24.11.2015** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr
Berghain
Karl Bartos **LIVE** bureau b

Karl Bartos war „der Zweite von links“ im klassischen Line-up von Kraftwerk. In seinem Studio entstanden viele der Ursprungsideen für die stildbildenden Rhythmen und zeitlosen Melodien, die die Band aus Düsseldorf auf den Olymp der Popmusik führte. 1990 verließ Bartos die Band und konzentrierte sich auf seine eigene Musik. Für *Off The Record* öffnete er 2013 erstmalig sein Archiv: Hunderte von Tonbändern, Notenblättern und digitale Speichermedien hat er wiederentdeckt und analysiert. Aus den spannendsten musikalischen Fundstücken entstanden innerhalb von zwei Jahren zwölf neue Songs – Eisenkristallmusik, Vocoder-Sprech, Roboter-Sounds, Digital Glitch, Techno Pop, Elektronik-Avantgarde, Futurismus. Fasziniert von der Interaktion zwischen Bild und Ton arbeitet Bartos immer auch mit dem Medium Film – zu sehen erneut während *Off The Record* im Berghain. Keine Technonostalgie in 3-D, sondern LiveCinema: 90 Minuten Musik und Film.

Freitag **27.11.2015** Start 24 Uhr **Finest Friday**
Panorama Bar
The Golden Filter **LIVE** optimo music
Albrecht Wasserleben uncanny valley
Avalon Emerson spring theory **Shaun J. Wright** classic

The Golden Filter ist ein New Yorker Electronic Pop-Projekt, bestehend aus der Sängerin Penelope Trappes und dem Produzenten Stephen Hindman, beide machen seit 2008 zusammen Musik. Auch wenn sie Saint Etienne und Pink Floyd als ihre größten Einflüsse bezeichnen, klingen ihre Songs doch extrem zeitgemäß und sie können in diesem Jahr nicht umsonst bereits auf zwei Releases auf Optimo Music blicken. Am 30. April geben sie ihre Premiere bei uns im Lab, heute Nacht dann ein Wiederhören im größeren Rahmen. Auch aus den Staaten – allerdings aus San Francisco – kommt Avalon Emerson. Neben ihrem Job als Software-Entwicklerin hat sie sich einen guten Ruf als Resident-DJ auf Partys der Icee Hot Crew erspielt. Dazu Shaun J. Wright und Dresdens finest Albrecht Wasserleben.

Samstag **28.11.2015** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Mono Junk **LIVE** dum
Blawan ternesc **DJ Pete** hard wax **Fiedel** mmm **Function** ostgut ton
Luke Hess deepblabs **Marcel Dettmann** ostgut ton **Rolando** r3 **Steffi** ostgut ton

Panorama Bar – Mojuba
Aera **LIVE** alaph music **Convexion** **LIVE** matrix
Chez Damier prescription **Goldwill** aurum music **John Daly** one track **Matt 'Jam'**
Lamont solo music **Oracy** mojuba **Redshape** present **Virginia** ostgut ton

Kim Rapatti gehört neben Mika Vainio und dem Label Sähkö zur Speerspitze finnischen Minimal Technos der frühen 90er Jahre. Unter seinen Projektnamen Mono Junk und Melody Boy 2000 veröffentlichte er wegweisende Platten wie „Monotone Fantastique“ (das gerade glücklicherweise neu aufgelegt wurde), auf seinem eigenen Label DUM gab es clublastigere Variationen von Basic Channels Dub Techno-Matrix zu hören. Seit kurzem veröffentlicht er wieder auf Skudge oder dem reanimierten DUM Label. Musik, die den eisigen, lichtarmen Winter Finnlands perfekt einfängt – und damit natürlich auch wie gemacht für unsere heutige Klubnacht. In die Panorama Bar lädt Oracy bzw. Don Williams zu einer Nacht mit seinem Label Mojuba und Künstlern, die eine ähnliche Sensibilität für deepen House und Techno teilen. Chez Damier! Convexion! Redshape! Nuff said.

Dienstag **24.11.2015** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr
Berghain
Karl Bartos **LIVE**
Freitag **27.11.2015** Start 24 Uhr **Finest Friday**
The Golden Filter **LIVE**
Albrecht Wasserleben **Avalon Emerson** **Shaun J. Wright**
Samstag **28.11.2015** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Mono Junk **LIVE** **Blawan** **DJ Pete** **Fiedel** **Function**
Luke Hess **Marcel Dettmann** **Rolando** **Steffi**
Panorama Bar > **Aera** **LIVE** **Convexion** **LIVE** **Chez Damier** **Goldwill** **John Daly**
Matt 'Jam' **Lamont** **Oracy** **Redshape** **Virginia**

Artwork Flyer > **Ella Privorozki**

Mittwoch **04.11.2015** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr
Berghain > **Battles** **LIVE** **The Mole** **DJ-SET**
Donnerstag **05.11.2015** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr
Berghain > **Julia Holter** **LIVE** **Lucrecia Dalt** **LIVE** **Baizer & Hossbach** **DJ-SET**
Freitag **06.11.2015** Start 24 Uhr **...get perlonized!**
Panorama Bar > **Margaret Dygas** **Markus Nikolai** **Sammy Dee** **Zip**
Berghain > **Boris** **Dax J** **Gerald van der Hint**
Lab.oratory > **Jennifer Cardini** **nd_baumecker** **Wrecked**
Samstag **07.11.2015** Start 24 Uhr **Finest Klubnacht** (SEPARATER EINGANG)
Berghain > **ab SONNTAG 19 UHR** **Ben Klock** **Blind Observatory** **Grain**
Panorama Bar > **Flexonaut** **Ian Pooley** **Kölsch** **Michael Mayer**
Mano le Tough **Mike Servito** **The Drifter**
Berghain > **Oneohtrix Point Never** **LIVE**
Mittwoch **10.11.2015** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr
Berghain > **Purity Ring** **LIVE** **Empress Of** **LIVE**
Donnerstag **12.11.2015** Tür 19 Uhr, Start 20 Uhr
Berghain > **Decoder Ensemble** **LIVE**
Freitag **13.11.2015** Tür 21, Start 24 Uhr **Leisure System** × **Finest Friday**
Berghain > **Shut Up & Dance** **LIVE**
A Made Up Sound **Barker & Baumecker** **Lone** **Randomer**
Cola & Jimmu **LIVE** **Ashley Beedle** **Lakuti** **Stump Valley** **Tama Sumo**
Samstag **14.11.2015** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain > **Adam Beyer** **Alan Fitzpatrick** **Joel Mull**
Juan Sanchez **Luigi Madonna** **Sam Paganini**
Soichi Terada **LIVE** **Antal** **Hunee** **Leon Vynehall**
Nick Höppner **Oskar Offermann** **Paramida** **Ryan Elliott**
Freitag **20.11.2015** Start 24 Uhr **Die Orakel**
Panorama Bar > **Edward** **Jaures** **Levon Vincent** **Oliver Hafenbauer**
Samstag **21.11.2015** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain > **Stanislav Tolkachev** **LIVE** **Adriana Lopez** **Answer Code Request**
Daze **Developer** **DVS1** **Etapp** **Kyle** **Oscar Mulero**
Panorama Bar > **Baikal** **Gerd Janson** **Job Jobse** **Marty**
Massimiliano Pagliara **Monika Kruse** **Soundstream**
Dienstag **24.11.2015** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr
Berghain > **Karl Bartos** **LIVE**
Freitag **27.11.2015** Start 24 Uhr **Finest Friday**
The Golden Filter **LIVE**
Albrecht Wasserleben **Avalon Emerson** **Shaun J. Wright**
Samstag **28.11.2015** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Mono Junk **LIVE** **Blawan** **DJ Pete** **Fiedel** **Function**
Luke Hess **Marcel Dettmann** **Rolando** **Steffi**
Panorama Bar > **Aera** **LIVE** **Convexion** **LIVE** **Chez Damier** **Goldwill** **John Daly**
Matt 'Jam' **Lamont** **Oracy** **Redshape** **Virginia**

Als Mann mit großem Erfahrungsschatz: Was ist dein Blick auf die aktuelle, karriereorientierte Dance Music-Szene? Es gab schon immer Persönlichkeits-DJs in der Dance-Szene, aber momentan scheint es so zu sein, dass das kommerzielle Image an Stelle der musikalischen Identität gerückt ist. Was lässt denn dein Herz momentan schneller schlagen, an welchen Projekten arbeitest du? Ich habe an Releases für mein Label Back To The World gearbeitet, inklusive zweier EPs, einem Album mit dem Sänger Watson und der Fertigstellung eines Jazz Electronics-Alboms mit Darren Morris namens Afrikaanz On Land. Was mich am meisten stimuliert ist neue Künstler zu finden, mit denen ich arbeiten kann. Und der fantastische serbische DJ und Produzent Igor Jadranin ist da keine Ausnahme – seine Boulevard EP hat schon einiges an Zerstörung auf den Dancefloors angerichtet und ich bin stolz, seine Arbeit veröffentlichen zu können. Aber auch für andere Labels arbeite ich gerade Remixe gemacht, unter anderem eine Kollaboration mit dem super talentierten Alexander Lay-Far auf Local Talk – das Resultat ist eine EP namens The Floor. Außerdem in der Pipeline sind ein paar Mixes für Jo Wallace Ramrock-Label inklusive der meisterhaften Stimme von Greg Blackmann auf „Over Again“ und Ghetto Priests „Take It Easy“.

Du spielst in der Panorama Bar unter anderem mit Lakuti und Tama Sumo, die auch das Booking für die Nacht zusammengestellt haben. Kennst du die beiden schon und was können wir von deinem Set erwarten? Auch wenn ich Tama und Lakuti noch nicht persönlich getroffen habe, habe ich mich mit ihren exzellenten Boiler Room-Mix aus ihrer Berliner Wohnung angehört – ich weiß also, dass sich ihre musikalischen Geschmäcker gut ergänzen und ich freue mich wirklich riesig, mit ihnen in der Panorama Bar spielen zu dürfen. Es ist eine Ehre, gefragt zu werden.

Ashley Beedle spielt am Freitag, dem 13. November, in der Panorama Bar. Die Golden Filter ist ein New Yorker Electronic Pop-Projekt, bestehend aus der Sängerin Penelope Trappes und dem Produzenten Stephen Hindman, beide machen seit 2008 zusammen Musik. Auch wenn sie Saint Etienne und Pink Floyd als ihre größten Einflüsse bezeichnen, klingen ihre Songs doch extrem zeitgemäß und sie können in diesem Jahr nicht umsonst bereits auf zwei Releases auf Optimo Music blicken. Am 30. April geben sie ihre Premiere bei uns im Lab, heute Nacht dann ein Wiederhören im größeren Rahmen. Auch aus den Staaten – allerdings aus San Francisco – kommt Avalon Emerson. Neben ihrem Job als Software-Entwicklerin hat sie sich einen guten Ruf als Resident-DJ auf Partys der Icee Hot Crew erspielt. Dazu Shaun J. Wright und Dresdens finest Albrecht Wasserleben.

Samstag **28.11.2015** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Mono Junk **LIVE** dum
Blawan ternesc **DJ Pete** hard wax **Fiedel** mmm **Function** ostgut ton
Luke Hess deepblabs **Marcel Dettmann** ostgut ton **Rolando** r3 **Steffi** ostgut ton

Panorama Bar – Mojuba
Aera **LIVE** alaph music **Convexion** **LIVE** matrix
Chez Damier prescription **Goldwill** aurum music **John Daly** one track **Matt 'Jam'**
Lamont solo music **Oracy** mojuba **Redshape** present **Virginia** ostgut ton

Kim Rapatti gehört neben Mika Vainio und dem Label Sähkö zur Speerspitze finnischen Minimal Technos der frühen 90er Jahre. Unter seinen Projektnamen Mono Junk und Melody Boy 2000 veröffentlichte er wegweisende Platten wie „Monotone Fantastique“ (das gerade glücklicherweise neu aufgelegt wurde), auf seinem eigenen Label DUM gab es clublastigere Variationen von Basic Channels Dub Techno-Matrix zu hören. Seit kurzem veröffentlicht er wieder auf Skudge oder dem reanimierten DUM Label. Musik, die den eisigen, lichtarmen Winter Finnlands perfekt einfängt – und damit natürlich auch wie gemacht für unsere heutige Klubnacht. In die Panorama Bar lädt Oracy bzw. Don Williams zu einer Nacht mit seinem Label Mojuba und Künstlern, die eine ähnliche Sensibilität für deepen House und Techno teilen. Chez Damier! Convexion! Redshape! Nuff said.

Dienstag **24.11.2015** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr
Berghain
Karl Bartos **LIVE**
Freitag **27.11.2015** Start 24 Uhr **Finest Friday**
The Golden Filter **LIVE**
Albrecht Wasserleben **Avalon Emerson** **Shaun J. Wright**
Samstag **28.11.2015** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Mono Junk **LIVE** **Blawan** **DJ Pete** **Fiedel** **Function**
Luke Hess **Marcel Dettmann** **Rolando** **Steffi**
Panorama Bar > **Aera** **LIVE** **Convexion** **LIVE** **Chez Damier** **Goldwill** **John Daly**
Matt 'Jam' **Lamont** **Oracy** **Redshape** **Virginia**

Artwork Flyer > **Ella Privorozki**

Mittwoch **04.11.2015** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr
Berghain > **Battles** **LIVE** **The Mole** **DJ-SET**
Donnerstag **05.11.2015** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr
Berghain > **Julia Holter** **LIVE** **Lucrecia Dalt** **LIVE** **Baizer & Hossbach** **DJ-SET**
Freitag **06.11.2015** Start 24 Uhr **...get perlonized!**
Panorama Bar > **Margaret Dygas** **Markus Nikolai** **Sammy Dee** **Zip**
Berghain > **Boris** **Dax J** **Gerald van der Hint**
Lab.oratory > **Jennifer Cardini** **nd_baumecker** **Wrecked**
Samstag **07.11.2015** Start 24 Uhr **Finest Klubnacht** (SEPARATER EINGANG)
Berghain > **ab SONNTAG 19 UHR** **Ben Klock** **Blind Observatory** **Grain**
Panorama Bar > **Flexonaut** **Ian Pooley** **Kölsch** **Michael Mayer**
Mano le Tough **Mike Servito** **The Drifter**
Berghain > **Oneohtrix Point Never** **LIVE**
Mittwoch **10.11.2015** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr
Berghain > **Purity Ring** **LIVE** **Empress Of** **LIVE**
Donnerstag **12.11.2015** Tür 19 Uhr, Start 20 Uhr
Berghain > **Decoder Ensemble** **LIVE**
Freitag **13.11.2015** Tür 21, Start 24 Uhr **Leisure System** × **Finest Friday**
Berghain > **Shut Up & Dance** **LIVE**
A Made Up Sound **Barker & Baumecker** **Lone** **Randomer**
Cola & Jimmu **LIVE** **Ashley Beedle** **Lakuti** **Stump Valley** **Tama Sumo**
Samstag **14.11.2015** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain > **Adam Beyer** **Alan Fitzpatrick** **Joel Mull**
Juan Sanchez **Luigi Madonna** **Sam Paganini**
Soichi Terada **LIVE** **Antal** **Hunee** **Leon Vynehall**
Nick Höppner **Oskar Offermann** **Paramida** **Ryan Elliott**
Freitag **20.11.2015** Start 24 Uhr **Die Orakel**
Panorama Bar > **Edward** **Jaures** **Levon Vincent** **Oliver Hafenbauer**
Samstag **21.11.2015** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain > **Stanislav Tolkachev** **LIVE** **Adriana Lopez** **Answer Code Request**
Daze **Developer** **DVS1** **Etapp** **Kyle** **Oscar Mulero**
Panorama Bar > **Baikal** **Gerd Janson** **Job Jobse** **Marty**
Massimiliano Pagliara **Monika Kruse** **Soundstream**
Dienstag **24.11.2015** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr
Berghain > **Karl Bartos** **LIVE**
Freitag **27.11.2015** Start 24 Uhr **Finest Friday**
The Golden Filter **LIVE**
Albrecht Wasserleben **Avalon Emerson** **Shaun J. Wright**
Samstag **28.11.2015** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Mono Junk **LIVE** **Blawan** **DJ Pete** **Fiedel** **Function**
Luke Hess **Marcel Dettmann** **Rolando** **Steffi**
Panorama Bar > **Aera** **LIVE** **Convexion** **LIVE** **Chez Damier** **Goldwill** **John Daly**
Matt 'Jam' **Lamont** **Oracy** **Redshape** **Virginia**

Als Mann mit großem Erfahrungsschatz: Was ist dein Blick auf die aktuelle, karriereorientierte Dance Music-Szene? Es gab schon immer Persönlichkeits-DJs in der Dance-Szene, aber momentan scheint es so zu sein, dass das kommerzielle Image an Stelle der musikalischen Identität gerückt ist. Was lässt denn dein Herz momentan schneller schlagen, an welchen Projekten arbeitest du? Ich habe an Releases für mein Label Back To The World gearbeitet, inklusive zweier EPs, einem Album mit dem Sänger Watson und der Fertigstellung eines Jazz Electronics-Alboms mit Darren Morris namens Afrikaanz On Land. Was mich am meisten stimuliert ist neue Künstler zu finden, mit denen ich arbeiten kann. Und der fantastische serbische DJ und Produzent Igor Jadranin ist da keine Ausnahme – seine Boulevard EP hat schon einiges an Zerstörung auf den Dancefloors angerichtet und ich bin stolz, seine Arbeit veröffentlichen zu können. Aber auch für andere Labels arbeite ich gerade Remixe gemacht, unter anderem eine Kollaboration mit dem super talentierten Alexander Lay-Far auf Local Talk – das Resultat ist eine EP namens The Floor. Außerdem in der Pipeline sind ein paar Mixes für Jo Wallace Ramrock-Label inklusive der meisterhaften Stimme von Greg Blackmann auf „Over Again“ und Ghetto Priests „Take It Easy“.

Du spielst in der Panorama Bar unter anderem mit Lakuti und Tama Sumo, die auch das Booking für die Nacht zusammengestellt haben. Kennst du die beiden schon und was können wir von deinem Set erwarten? Auch wenn ich Tama und Lakuti noch nicht persönlich getroffen habe, habe ich mich mit ihren exzellenten Boiler Room-Mix aus ihrer Berliner Wohnung angehört – ich weiß also